Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Wir versenden keine Anmeldebestätigung.
Ein Imbiss in der Mittagspause kann vor Ort erworben werden.

Bitte senden Sie ihre Anmeldung unter Angabe des gewünschten Workshops und mit Angabe, ob Sie ein Mittagessen (ca. 7 Euro) wünschen bis **zum 24. März 2014** an:

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Bettina Huesmann
Nordbahnhofstr. 135
70191 Stuttgart
Tel. 0711 90439403
Fax 0711 37305
bettina.huesmann@rps.bwl.de

Anreise

Stadtbahn ab Stuttgart-Hauptbahnhof
Linie U15 (Fahrtrichtung: Ruhbank (Fernsehturm)/ Heumaden - bis zur Haltestelle Eugensplatz
(ca. 5 Minuten)

Bus ab Schlossplatz
Bus 42 (Fahrtrichtung: Erwin-Schoettle-Platz) bis zur Haltestelle Eugensplatz
(ca. 4 Minuten)

Veranstalter

Koordinierungsstelle
„Gesundheitliche Chancengleichheit“
Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
www.rp-stuttgart.de
www.gesundheitsamt-bw.de

GESUNDHEITLICHE CHANCENGLEICHHEIT
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Die Koordinierungsstelle „Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg“ wird unterstützt von:

AOK Baden-Württemberg · BKK Landesverband Süd · IKK classic · SVLFG Landwirtschaftliche Krankenkasse · vdek Die Ersatzkassen

Veranstaltungsort

Jugendherberge Stuttgart
Haußmannstraße 27 · 70188 Stuttgart

Die Jugendherberge Stuttgart verfügt über keinen eigenen Parkplatz. Kostenfreie Parkplätze finden Sie in der Haußmannstraße.

Bildnachweis: © Fotolia - M. studio

Baden-Württemberg
LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Workshop
Gesund älter werden für *alle* älteren Menschen

01. April 2014
9.30 Uhr - 15.15 Uhr
Jugendherberge Stuttgart

Einführung

Ein selbstbestimmtes Leben im Alter lässt sich mit gesundheitsfördernden Lebensweisen und Lebensverhältnissen unterstützen. Die Versorgung vor Ort, die Wohnqualität, die Möglichkeiten für Partizipation und Teilhabe, Angebote zur Gesundheitsförderung sowie die nachbarschaftliche Gemeinschaft beeinflussen die Chancen auf ein gesundes Älterwerden für alle Menschen.

Die Koordinierungsstelle „Gesundheitliche Chancengleichheit“ am Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg hat eine Expertise mit Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit im Alter herausgegeben. Diese soll Entscheidungsträgern vor Ort, insbesondere den Kommunalen Gesundheitskonferenzen auf Ebene der Stadt-/Landkreise und in Städten und Gemeinden, fachliche Orientierung geben.

Mit diesem Workshop knüpfen wir an die Inhalte der Expertise an und bieten den Teilnehmenden eine Informations-Plattform, Erfahrungen mit dem Handlungsfeld „Gesund älter werden“ auszutauschen, Erkenntnisse aus der Praxis zusammenzuführen und Handlungsbedarfe zur Unterstützung der Arbeit vor Ort zu ermitteln. Thematische Schwerpunkte sind gesellschaftliche Teilhabe, körperliche Aktivität und Mobilität älterer Menschen sowie Demenz.

Eingeladen sind alle Fachstellen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen zusammen mit Verantwortlichen aus den Arbeitsgruppen, Fachkräfte der Gesundheitsförderung aus Stadt- und Landkreisen sowie der Städte und Gemeinden aus allen relevanten Bereichen „Gesund älter werden“.

Programm

9.30 Uhr — Anmeldung

10.00 Uhr — Begrüßung und Einführung ins Thema
Katrin Holzinger,
AOK Baden-Württemberg
Barbara Leykamm,
Landesgesundheitsamt BW

10.15 Uhr — **Gesundheitliche Chancengleichheit im Alter – wirkungsvolle Zugangswege fördern**

- Vorstellung der Expertise
  Carolin Schork,
  Weeber + Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Stuttgart

11.15 Uhr

- Beispiele aus der Praxis

  Partizipative Altersplanung
  Alexander Gunsilius,
  Sozialamt
  Landeshauptstadt Stuttgart

  Aktivierung schwer erreichbarer älterer Menschen
  Bettina Brandeis,
  Gesundheitsamt
  Rhein-Neckar-Kreis

12.15 Uhr — Mittagspause
Zeit für Erfahrungsaustausch

Programm

13.15 Uhr — Parallele Workshops (inkl. Kaffeepause)

Workshop 1

Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern & Vernetzung auf Kreis- und/oder Gemeindeebene
Dr. Anne Würz, *Gesundheitsamt Göppingen*
Luise Bachmann, *Gesundheitsdezernat Ludwigsburg*
Moderation: Uta Paproth-Jesinger, *IKK classic*

Workshop 2

Kommunale Bewegungsförderung mit älteren Menschen
Heinz-Peter Ohm, *Gesundheitsamt Landeshauptstadt Stuttgart*
Kristina Hoppe, *Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis*
Moderation: Markus Krause, *AOK Baden-Württemberg*

Workshop 3

Demenzfreundliche Kommune
Hartwig von Kutzschenbach, *Leiter SOFA Landkreis Esslingen & Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg*
Regina Büntjen, *Gesundheitsamt Schwarzwald-Baar-Kreis*
Moderation: Michael Zimmer, *Landwirtschaftliche Krankenkasse*

14.45 Uhr — Ergebnisse der Workshops & Ausblick

15.15 Uhr — Ende der Veranstaltung

Tagesmoderation:

Frank Winkler, *Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) Landesvertretung Baden-Württemberg*